

Bernd Jescheks „Gute Nacht Okapi“ am Vorarlberger Landestheater uraufgeführt

Begeisterten Applaus erntete Brigitte Karner bei der Uraufführung von Jescheks Monolog „Gute Nacht Okapi“ am 16. Oktober in Bregenz. Aber auch das Okapi eroberte die Herzen der Zuschauer – in einer Premierenkritik wurde es sogar zum neuen „Harvey“ gekürt ... Nicht der einzige Beweis dafür, dass neben Brigitte Karner auch ihre imaginären Gesprächspartner für diesen großen Publikumserfolg verantwortlich sind. Und – natürlich – der regieführende Autor!



„Jubel für Brigitte Karner in ‚Gute Nacht Okapi.‘ Wie die Plaudertasche im Monolog blitzschnell die Aggregationszustände wechseln kann von scheu auf schnippisch, von albern auf altklug, von verletzlich auf exaltiert, das macht ihr so schnell keine nach! [...] Der Autor Bernd Jeschek hat der Karner ‚Gute Nacht Okapi‘ auf den Leib geschrieben.“ (Werner Rosenberger, Kurier)

„Mit Fuchspelz und Handschuhen optisch nicht ganz von dieser Welt verleiht Karner Hirngespinsten etwas wohltuend Alltägliches. Nicht schrullig, nicht hysterisch, einfach nur präsent – und witzig. Jeschek, der das Stück am Vorarlberger Landestheater selbst inszenierte, hat dem Publikum damit ein Lachen geschenkt. Am gestrigen Uraufführungsabend hat es ihm und Brigitte Karner dafür mit viel Applaus gedankt.“ (Christa Dietrich, VN)